

## **Propolis-Leinöllack „Goldlack“**

Ein hochwertiger, sehr wohlriechender ökologischer Lack für Holzteile mit Hautkontakt wie Kinderspielzeug, Bad- und Saunamöbel, Küchenutensilien, Holzlöffel, etc. Wir empfehlen die Verwendung von chemiefreiem Leinöl.

### **Zutaten:**

- 800 g Leinöl
- 250 g Bienenwachs
- 400 g Propolis

### **Zubereitung:**

Gewichtsanteile Leinsamenöl/Bienenwachs/Propolis = 8/2,5/4.

Das Leinöl wird zur Lösung des Propolis erwärmt (ca. 60°-70° Sicherheitshinweise beachten) . Diese Lösung wird filtriert, anschließend wird, ebenfalls unter Erwärmung, das Bienenwachs eingerührt. Zur Erhöhung der Wasserbeständigkeit und für schnellere Trocknung kann man diesem Lack auch 10-50% chinesisches Tungöl zugeben. Ebenso erhöht sich die Härte dieses Lackes, wenn das Bienenwachs teilweise durch das härtere Karnaubawachs ersetzt wird.

### **Haltbarkeit:**

Öllacke sollten unter Luftverschluß und dunkel aufbewahrt und innerhalb eines Jahres verbraucht werden.

## **Variante „Russischer Lack“**

Eine Variante des oben beschriebenen Lackes mit höherer Härte, bevorzugt verwendet bei Antiquitäten oder stärker beanspruchten Holzteilen.

### **Zutaten:**

- 400 g Leinöl
- 100 g Bienenwachs
- 200 g Propolis

### **Zubereitung:**

Gewichtanteile Leinsamenöl/Bienenwachs/Propolis = 4/1/2.  
wie oben.

### **Haltbarkeit:**

Öllacke sollten unter Luftverschluß und dunkel aufbewahrt und innerhalb eines Jahres verbraucht werden.

### **Verdünnung:**

Zur Verdünnung der Propolis-Öllacke empfehlen wir Balsamterpentin, Hierdurch wird ein tieferes Eindringen in das Holz beim Erstanstrich und eine schnellere Trocknung erzielt .

**Sicherheitshinweis zu Leinöl:** Leinöl ist mit einem Flammpunkt von ca. 315 °C und einem Siedepunkt oberhalb von 350 °C eher schwer entzündlich.

Erwärmtes Leinöl nie unbeaufsichtigt lassen

**ABER VORSICHT:** Leinöl neigt bei hohem Zerstäubungsgrad zur Selbstentzündung unter Raumtemperatur. Mit Leinöl getränkte Textilien unbedingt in Wasser tränken oder in einem luftdichten Behälter (Schraubglas, Metalldose) aufbewahren bzw. kontrolliert verbrennen. Pinsel mit Leinölseife auswaschen oder bis zur nächsten Benutzung in rohes Leinöl hängen.